

Das Bad

Das Restaurant und Hotel Bad Balgach ist ein Traditionshaus, eine wichtige Adresse im St.Galler Rheintal. Erfüllt von Stolz und gleichzeitig mit einem leichten Druck auf den Schultern, ob des wichtigen Auftrages, sind wir in unserem Architektenteam an die Aufgabe heran gegangen. Das Restaurant sollte um 40 Sitzplätze erweitert und die Abläufe der Gastronomie zeitgemäss strukturiert werden. Wegen dem bestehenden Standort der Küche und den Lüftungsanlagen, kam nur die westliche Seite für den Anbau in Frage.

Respekt

Es war uns sehr wichtig, dass der Erweiterungsbau dem bestehenden Haus den gebührenden Respekt erweist, nicht zu stark auffällt jedoch selbstbewusst und nicht anbietern in Erscheinung tritt. Der Anbau „lehnt“ sich an das Mutterhaus formal an, indem das Dach im Westen nach unten gezogen ist und die Nordfassade einzig aus grossen Glasschiebetüren der Ego Kiefer besteht. Gleichzeitig ist der Neubau vom bestehenden Haus durch eine Fuge aus rostigem Stahl getrennt. Dieser symbolisiert Vergänglichkeit und somit die Zeit die zwischen den beiden Bauten liegt. In diesen Zwischenraum bei der Eingangsfront ist eine widerstandsfähige Rebe gepflanzt worden, deren Ranken entlang der Sandsteinmauer gezogen werden. Das Weinrot der neuen Fassade steht für die Weinbautradition des Hauses Nüesch.

Innenraum

Durch die bestehende Gaststube gelangt man in den neuen, hellen Anbau. Hier wird man von einer braunen Bar aus echtem Leder empfangen und zu den Sitzplätzen geleitet. Der Raum lässt sich grosszügig gegen Norden öffnen. Von Süden her erhält er warmes Sonnenlicht im Winter. Im Sommer sieht man durch diese Fenster das Blätterwerk der erhaltenen Kastanienbäume. Im Zentrum der Westwand sorgt eine breite Feuerstelle für zusätzlich warmes Ambiente. Die Materialien und Farben der Innenarchitektur sorgen für eine angenehme und gastliche Atmosphäre. Auf die Belichtung bei Abend und auch auf deren Wirkung auf die Hauptstrasse wurde speziell geachtet.